

Wird dieser Newsletter nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Ausgabe 1 - September 2015

Liebe Ecoliance-Mitglieder und Interessenten,

ein Netzwerk lebt vom regelmäßigen Austausch und genau das soll auch dieser Newsletter künftig unterstützen. Die Ecoliance-News informieren Sie von nun an im monatlichen Erscheinungsrhythmus über Neuigkeiten aus dem Netzwerk.

In dieser ersten Ausgabe blicken wir auf einen ereignisreichen Monat September zurück. Die Wirtschaftsreise nach China machte deutlich: Es besteht großes Interesse an Umwelttechnik aus Rheinland-Pfalz und der Zusammenarbeit mit Ecoliance. Zahlreiche wichtige Kontakte konnten geknüpft werden. Neue Impulse setzten auch die Workshops in den Netzwerkbereichen Wasser / Abwasser und Kreislaufwirtschaft / Recycling sowie ein Workshop zur Innovationsförderung durch den Bund. Und der Ausblick auf die kommenden Wochen zeigt: Es wird nicht langweilig.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht

Ihr Ecoliance-Team

Inhalt

1. Wirtschaftsreise nach China
2. Neues aus den Arbeitsgruppen
3. Innovationsförderung durch den Bund
4. Ausblick / Termine

Ecoliance schlägt Brücke nach China



Chinas Nachfrage nach Komplettlösungen für drängende Umweltprobleme ist groß und somit auch das Interesse an Geschäftsbeziehungen mit rheinland-pfälzischen Umwelttechnikunternehmen und Ecoliance. Das zeigte sich deutlich während einer siebentägigen Unternehmerreise nach China, an der auch Ecoliance-Mitglieder teilnahmen.

Unter Leitung von Wirtschaftsministerin Eveline Lemke besuchte eine Delegation rheinland-pfälzischer Unternehmen Mitte September Shanghai, Fuzhou, Xiamen und Qingdao zum weiteren Ausbau der rheinland-pfälzisch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen. Das Reiseziel wurde mehr als erfüllt: Zahlreiche Treffen mit potenziellen chinesischen

Geschäftspartnern bahnten vielversprechende Geschäftsbeziehungen an. Gespräche mit Verantwortlichen des Sino-German Ecopark in Qingdao eröffneten zudem weitere konkrete Geschäftspotenziale für Ecoliance-Mitglieder. Und Ecoliance traf Verantwortliche von econet China, der Plattform für Bauen, Energie und Umwelt in China. Ein gemeinsames Treffen im November soll die Partnerschaft konkretisieren.

Anlässlich des Besuches wurden zudem zwei Wirtschaftsrepräsentanzen des Landes Rheinland-Pfalz in Fuzhou und Qingdao eröffnet. Vorrangige Aufgaben dieser Institution sind das Standortmarketing für Rheinland-Pfalz sowie die Unterstützung rheinland-pfälzischer Unternehmen bei Projekten und Erstkontakten mit Auftraggebern in China.

Neues aus den Arbeitsgruppen



Die Ausschreibung für ein Großprojekt im Abwasser-Management der Stadt Lagos (Nigeria) beschäftigte die Teilnehmer des dritten Treffens im Netzwerkbereich Wasser/Abwasser am 14. September. Abgestimmt auf das Anforderungsprofil wird zu diesem Zweck nun ein Ecoliance-Konsortium gebildet, das sich für den potenziellen Auftrag bewirbt. Die Geschäftsstelle stellt dafür geeignete Mitgliedsunternehmen zusammen und lädt diese zu einem initiiierenden Treffen ein. Gastgeber des 3. Ecoliance Wasser-Workshops war das Mitglied Zahnen Technik aus Arzfeld, dessen Betrieb die Teilnehmer im Vorfeld des Workshops besichtigten.



Der jüngste Workshop im Bereich Kreislaufwirtschaft/ Recycling am 16. September hob Potenziale in den Geschäftsfeldern Stoffstrommanagement, Kreislaufwirtschaft und Recycling hervor und fokussierte die Internationalisierung von Unternehmen. Jörg Müller vom Ecoliance-Mitglied Vecoplan AG gab seine Einschätzung zu Erfolgsfaktoren im Auslandsgeschäft im Hinblick auf eine kooperative Marktbearbeitung. Dr. Michael Knaus vom gastgebenden Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) berichtete über internationale Marktchancen für ganzheitliche Umweltdienstleistungen und -technologien aus Rheinland-Pfalz. Die Ecoliance-Geschäftsstelle präsentierte vor dem Hintergrund der

Internationalisierung das Enterprise Europe Network (EEN) als Kooperationspartner von Ecoliance vor. Ministerialdirigent Dr. Gottfried Jung erläuterte den Anwesenden anlässlich des Workshops die Kreislaufwirtschaftsstrategie des Landes. Abschließend regte Gastgeber IfaS die Einrichtung von Arbeitskreisen zu internationalen Zielmärkten für das Netzwerk an und bot strategische Innovationspartnerschaften im Rahmen des Eco regio-Konzepts der Hochschule Trier an.

Wann ist das nächste Treffen?

Am 24. November findet ein gemeinsames Arbeitsgruppentreffen der Netzwerkbereiche Wasser/Abwasser und Kreislaufwirtschaft/Recycling statt.

Termin: 24. November 2015, 15.00 bis 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kläranlage Linz-Unkel, Am Bahndamm, 53572 Unkel

Eine Einladung erfolgt in Kürze durch die Ecoliance-Geschäftsstelle.

Innovationsförderung durch den Bund



Umweltinnovationen brauchen einen Motor, dieser Meinung sind die Verantwortlichen des Umweltinnovationsprogrammes und bedienen ein breites Förderspektrum. Was, wer und wie gefördert wird, diese Fragen beantworteten Karin Fischer und Mareike Aulich vom betreuenden Umweltbundesamt bei einem Ecoliance-Treffen am 17. September.

Während des vierstündigen Workshops in Mainz stellten sie das Programm und das entsprechende Antragsverfahren vor. Der Workshop wurde zu einem regen Austausch zwischen allen Beteiligten genutzt, einige Teilnehmer nahmen zudem das Angebot zu unternehmensbezogenen Beratungsgesprächen wahr.

[Mehr zum Programm](#)

Ausblick / Termine



6. Internationale Kreislaufwirtschaftswoche / Birkenfeld / 26. bis 30. Oktober 2015

Energie, Wasser und Ressourceneffizienz sind vorherrschende Themen, wenn es um eine nachhaltige Entwicklung weltweit geht. Vor diesem Hintergrund veranstaltet das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) bereits zum sechsten Mal die Internationale Kreislaufwirtschaftswoche am Umwelt-Campus Birkenfeld. Ziel der Veranstaltungswoche – einer Zusammenarbeit des ifaS mit Ecoliance und dem Enterprise Europe Network (EEN) – ist es, eine

Informations- und Kooperationsplattform zu bieten, die den Teilnehmern den Einstieg in aussichtsreiche Zukunftsmärkte erleichtern soll. Unterstützt wird die Veranstaltung zudem durch das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium.

Höhepunkte der diesjährigen Kreislaufwirtschaftswoche vom 26. bis 30. Oktober sind:

28. Oktober 2015: Internationale Kreislaufwirtschaftskonferenz am Umwelt-Campus Birkenfeld: Der Treffpunkt der rheinland-pfälzischen Umwelttechnikbranche bietet Ihnen Informationen zu Projekten in Australien, Brasilien, Bhutan, China, Dubai, Mexiko, Sri Lanka und weiteren Ländern aus erster Hand und lädt zum Ideen- und Gedankenaustausch ein.

29. Oktober 2015: Umwelttechnikmesse, B2B-Gespräche und Abendempfang durch Eveline Lemke, Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung, im Schloss Waldthausen /Mainz.

[Mehr Informationen](#)



Aquatech / Amsterdam / 3. bis 6. November 2015

Mit den neuesten Innovationen, Dienstleistungen und Technologien rund um das Thema Wasser befasst sich die Fachmesse Aquatech Amsterdam vom 3. bis 6. November. Anlässlich der Messe zu Prozess-, Trink- und Abwasser findet am 5. November von 10.00-17.00 Uhr zudem die **B2B-Kooperationsbörse AquaMatch** statt. Die Ecoliance-Geschäftsstelle organisiert für interessierte Ecoliance-Mitglieder auf Wunsch eine gemeinsame Anreise am 4. November mit Übernachtung. Bei Interesse an B2B-Gesprächen muss eine Anmeldung bis spätestens 11. Oktober 2015 unter folgendem **Link** erfolgen. Eine Einladung erfolgt in Kürze durch die Ecoliance-Geschäftsstelle.

[Mehr Informationen](#)



Wie erreichen Sie uns?

Geschäftsstelle:

Ecoliance Rheinland-Pfalz e. V. c/o IMG Innovations-Management GmbH
Dr. Jürgen Gerber
Trippstadter Straße 110
67663 Kaiserslautern
Telefon: +49 631 31668-10
Telefax: +49 631 31668-99
E-Mail: gerber@ecoliance-rlp.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.

profitext.com GmbH im Auftrag von Ecoliance Rheinland-Pfalz e. V.
Iggelheimer Str. 26
67346 Speyer
+49 (0)6232100111-24
eich@profitext.com